

Verteiler:

Bundeskanzleramt vertreten durch Helge Braun Chef des Bundeskanzleramts und Bundesminister für besondere Aufgaben sowie den Bundeskanzler Olaf Scholz - persönlich

Bundesministerium des Innern und für Heimat vertreten durch Hans-Georg Engelke Staatssekretär im Bundesministerium des Innern und für Heimat sowie die Bundesinnenministerin Nancy Faeser

Bundesministerium der Justiz vertreten durch Dr. Angelika Schlunck, designierte Staatssekretärin

Bundesministerium der Justiz und Benjamin Strasser Parlamentarischer Staatssekretär sowie den Bundesminister der Justiz Dr. Marco Buschmann

Bundesministerium für Gesundheit vertreten durch Prof. Dr. Edgar Franke - Parlamentarischer Staatssekretär und Dr. Antje Draheim - Staatssekretärin sowie den sowie Bundesgesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach

Jeweils an die jeweiligen Minister/innen und verantwortlichen Staatssekretäre /m/w).

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler, sehr geehrte Minister/innen und verantwortliche Staatssekretäre / - sekretärinnen der angeschriebenen Ministerien,

Sie stehen in neuer bzw. erneuter Verantwortung. Nur mit dem kleinen Unterschied, die Fakten sind nun auf dem Tisch. Deswegen erhalten Sie heute diese Presseanfrage:

Bitte informieren Sie uns möglichst zeitnah darüber auf welchen wissenschaftlichen Erkenntnissen / Fakten die Beschlüsse der vorhergehenden Regierung beruhen. Wer zeichnete hierfür verantwortlich?

- 1) Wie wird der Einsatz der PCR-Tests als Messlatte für das Ausrufen der epidemischen Notlage von nationaler Tragweite begründet? Aufgrund welcher wissenschaftlichen Grundlage?
- 2) Wie und warum wurde der R-Faktor als Messlatte für die Lockdowns und Beschneidung der Grundrechte begründet? Aufgrund welcher wissenschaftlichen Grundlage?
- 3) Warum wurde aus dem R-Faktor der Inzidenzwert als Messlatte für Lockdowns und die Bescheidung der Grundrechte? Aufgrund welcher wissenschaftlichen Grundlage?

Bitte informieren Sie uns möglichst zeitnah darüber auf welchen wissenschaftlichen Erkenntnissen / Fakten die Beschlüsse **der jetzigen Regierung** beruhen.

- 4) Halten Sie fest an den wissenschaftlichen Grundlagen der Vorgängerregierung?
- 5) Wo kann man die hierfür zugrunde liegenden Studien / Doktorarbeiten / Bücher / Expertisen einsehen?
- 6) Sind Ihnen die Zahlen der "Impfkomplikationen" bekannt und bewußt?
- 7) Wissen Sie dass bereits über 20.000 Menschen und 100 Kinder an den Folgen der Genspritze mit unbekanntem Inhaltsstoffen gestorben sind?
- 8) Falls Sie dies nicht wissen, weshalb blenden Sie solche Fakten aus?

Ergänzende Fragen:

- 9) Ist es Ihnen bekannt, dass die Überlebenschance für einen Ungeimpften bei bei über 99,8 % liegt?
- 10) Wie hoch ist derzeit die offizielle Anzahl der "Impfkomplikationen? Ist Ihnen diese Zahl bekannt? (Bitte teilen Sie uns diese Zahl mit.)
- 11) Ist Ihnen bekannt mit welchem Faktor zu rechnen ist um die Dunkelziffer mit einzurechnen? (Bitte teilen Sie uns diesen Faktor mit.)
- 12) Geben Ihnen diese Zahlen nicht zu denken?
- 13) Wie kann es möglich sein, dass während der größten Pandemie über 2000 Intensivbetten abgebaut wurden?
- 14) Wie kann es möglich sein dass ein Abgeordneter sein Immunität verliert wenn er sich auf einer Demo gegen Übergriffe wehrt während sich

andererseits verantwortliche Politiker bereichern und / oder an dem größten Genozid maßgeblich beteiligt sind und ihre Immunität nicht verlieren?

Zu Ihrer Information: wir beabsichtigen der Öffentlichkeit mitzuteilen, dass die jetzige Bundesregierung mit den zuständigen Ministerien sich weigert eine Stellungnahme zu dieser Presseanfrage abzugeben.

Dies beabsichtigen wir deshalb, weil das Bundeskanzleramt und die angeschriebenen Ministerien eine hohe Verantwortung tragen und wir es gewohnt sind, dass derartige Presseanfragen unbeantwortet bleiben.

Andererseits freuen wir uns jedoch ganz besonders wenn Sie es vorziehen Ihren Wählern, der Bevölkerung und der lesenden Öffentlichkeit mitzuteilen, welche Fragen Sie gerne und wahrheitsgemäß beantworten.

Gerade in dieser schweren Zeit ist es sehr wichtig Vertrauen herzustellen. Das Vertrauen in die Regierung und in Politiker darf nicht verloren gehen bzw. muss wieder hergestellt werden. Ich hoffe das sehen Sie auch so.

Dieses Schreiben wird juristisch begleitet und dient auch der juristischen Aufarbeitung.

Ich freue mich auf Ihr baldiges Antwortschreiben und bedanke mich bereits im Voraus ganz herzlich dafür.

Mit freundlichem und sonnigem Gruß

International Press Correspondent